

Präsentation des Projektes "Klang der Töne"

mit Fieldrecording und dem Verein Givat-Haviva an dem ausschließlich **Schüler/innen der FLS** teilgenommen haben, findet unter Leitung des Jungen Forums Mannheim am **02.05.2018 um 19:30 Uhr** im Neubau B6, 23-25, Gebäude: Bauteil A, Raum: A 102 der Universität Mannheim statt.

Digitales Projekt „Klang der Töne“ mit Beteiligung der FLS

Der Freundeskreis Givat Haviva Deutschland startete am 6.11. auf dem 12. rheinland-pfälzischen Demokratietag in Mainz ein neues Projekt. Ministerpräsidentin Malu Dreyer gehörte zu den allerersten Besucher*innen, die für das digitale Projekt "Klang der Töne" ihre Statements zu Givat Haviva ins Mikrophon von Roderick Haas (Sovento - Mannheim) sprachen.

Das Konzept soll sich zu einer internationalen Klanginstallation ausweiten. Neben Mannheim, wo weitere Aufnahmen gemischt werden, sind in Berlin, NRW und Niedersachsen



Etappen geplant. Diese werden mit Aufnahmen aus Israel, Frankreich, Holland und der Schweiz zu einem Klangteppich verwoben.

Kurzkonzept - „Klang der Töne“

Beim Projekt „Klang derTöne“ geht es darum, dass Mannheimer Jugendlichen/ junge Erwachsene, vor allem aus der Friedrich-List-Schule, in einem Field-Recording Workshop Töne, Stimmen und Geräusche aus Deutschland und Israel zu einer Soundcollage zusammenfügen. Der Workshop soll insgesamt zwei Wochen dauern und im Musikpark Mannheim stattfinden. Geleitet wird er von Zacharias Zschenderlein, einem digital und analog profilierten Musiklehrer. Die entstandene Soundcollage wird auf eine Internet-Cloud geladen und von einer weiteren Gruppe Jugendlicher in einer anderen Stadt fortgesetzt. So entsteht ein Gesamt-Stück, welches mit Aufnahmen aus Deutschland und Israel sowie Fotos bei einer Abschlussveranstaltung im Sommer 2018 gezeigt wird. Die so entstandene Soundcollage kann auch im öffentlichen Raum zu präsentiert werden, so etwa in einer S-Bahn-Unterführung oder in einem ähnlichen Ort, der dann mit der Soundcollage beschallt wird und über eine Infotafel das Projekt vorstellt.

Der Workshop hat Ende Februar stattgefunden; das Ergebnis wird Anfang März vorgestellt.

Ziel des Workshops ist es, dass die Jugendlichen über das Arbeiten mit den Klängen und Tönen die akustische Wahrnehmung und Sensibilität schulen. Vor allem „tauchen“ sie in eine jeweils fremde akustische Welt ein und verwenden so „Musik als globale Sprache“. Stereotype Sichtweisen können so korrigiert werden und die Wahrnehmung auf „Eigen“ und „Fremd“ wird geschult.

Beteiligt sind:

- Freundeskreis Givat Haviva Deutschland e.V.
- Musikpark Mannheim
- Friedrich-List-Schule Mannheim

Projektplanung:

- Sovento (Roderick Haas)

Informationen zum Verein Givat Haviva: Givat Haviva ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte zwischen Tel Aviv und Haifa, die sich aktiv für eine friedliche und tolerante Gesellschaft engagiert. Als älteste und größte bestehende israelische Einrichtung im Bereich der jüdisch-arabischen Verständigungsarbeit hat sich Givat Haviva der Förderung des kulturellen und religiösen Pluralismus verschrieben.

Kontakt und mehr Infos:

<https://www.givat-haviva.net>

Ruth Ratter

rratter@givat-haviva.net

Roderick Haas

Hafenstraße 25-27 (C-Hub)

D - 68159 Mannheim

Tel: +49 (0)176 23263483

Mail: roderick.haas@sovento.de

Web: <http://sovento.de>